



Ausschreibung

„Hallo Deutschland“ Sprachbotschafter-Wettbewerb für Studierende

Thema 2026:

Community in Deutschland

Wie weckt man das Interesse von mongolischen Schüler*innen und Lernenden an deutscher Sprache und Kultur? Oder anders gefragt: Wie kann man Lernende innerhalb von nur 45 Minuten dazu anregen, sich sprachlich und kulturell mit einem Land auseinanderzusetzen, dessen Alltag und Lebensumfeld ihnen bisher wenig vertraut sind?

Diese Frage sollen Sie mit einem **Unterrichtskonzept** beantworten!

„**Hallo Deutschland 2026**“ – ein regionaler Wettbewerb für Studierende lädt Studierende taiwanischer, mongolischer und japanischer Universitäten dazu ein, in Teams eine Unterrichtseinheit für Oberstufenschülerinnen und -schüler oder Lernende in Sprachschulen im Niveau A1 und A2 zu konzipieren und anschließend auch an Schulen sowie Sprachschulen durchzuführen.

Das **Jahresthema 2026 lautet „Community in Deutschland“**.

Community ist in Deutschland ein zentraler Bestandteil des Alltags und zeigt sich vor allem im direkten Lebensumfeld der Menschen – in Nachbarschaften, Stadtvierteln und öffentlichen Räumen. Diese Orte sind nicht nur geografische Räume, sondern kulturelle Handlungsräume, in denen Sprache verwendet, Begegnung gestaltet und Zusammenleben organisiert wird. Community wird hier durch alltägliche Interaktionen, wiederkehrende Situationen und gemeinsame Nutzung öffentlicher Räume erfahrbar.

Ziel des Wettbewerbs ist es daher nicht, Deutschland oder einzelne Städte lediglich vorzustellen, sondern sprachliche Lernprozesse mit kulturellen Einblicken zu verbinden. Die Unterrichtseinheit soll Lernenden ermöglichen, anhand konkreter Alltagssituationen im Wohnumfeld und im öffentlichen Raum erste sprachliche Mittel zu erwerben und zugleich kulturelle Muster des Zusammenlebens in Deutschland kennenzulernen.

Kreativität und didaktische Ideen sind gefragt, um Lernende altersgerecht an Sprache und Kultur heranzuführen. Für die Unterrichtsplanung können unter anderem folgende Fragen leitend sein:

- *Welche sprachlichen Mittel benötigen Lernende, um Orte, Situationen oder Aktivitäten im Stadtviertel zu beschreiben?*
- *Wie lässt sich Community im öffentlichen Raum sprachlich erfahrbar machen?*
- *Welche kulturellen Aspekte des Zusammenlebens werden in alltäglichen Situationen sichtbar?*

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



- *Wie können Lernende aktiv mit Sprache handeln und ihre Umgebung sprachlich erfassen?*

Die Unterrichtseinheit kann sich exemplarisch auf ein Stadtviertel, einen Kiez oder typische öffentliche Orte in Deutschland beziehen, soll dabei jedoch stets **den sprachlich-kulturellen Lernprozess der Lernenden in den Mittelpunkt stellen**.

Es gibt attraktive Preise und die Möglichkeit zur Teilnahme an einem zweiwöchigen Sprachkurs am Goethe-Institut in Berlin, Deutschland.

Nutzen Sie die Chance und werden Sie Goethe-Sprachbotschafterinnen und -Sprachbotschafter!

Preise

1. Platz:

Vollstipendium für einen zweiwöchigen Sprachkurs in Berlin gemeinsam mit Studierenden aus Japan und Taiwan

Zeitraum: 17. August – 28. August 2026

Anreisetag: 16.08.2026, **Abreisetag:** 29.08.2026

(Im Stipendium inbegriffen sind Flugkosten¹, Kursgebühr, Unterkunft, Verpflegung sowie Krankenversicherung.)

2. und 3. Platz:

Gutschein für einen Sprachkurs oder eine Goethe-Zertifikat-Prüfung am Goethe-Institut Mongolei

Einlösbar bis: spätestens 30. Juni 2027²

Bewerbungsvoraussetzungen

- Es sind ausschließlich **Teambewerbungen** möglich.
- Ein Team besteht aus **zwei Personen** mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen (mindestens Niveau **B1**).
- Jedes Teammitglied muss
 - o an einer Universität in der Mongolei immatrikuliert sein,
 - o Mongolisch als Muttersprache haben und Deutsch als Fremdsprache gelernt haben,
 - o im Besitz eines mongolischen Reisepasses sein.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Ausgefülltes Bewerbungsformular auf Deutsch (steht auf der Homepage zum Download bereit)
- Motivationsschreiben auf Deutsch

¹ Auszahlung erfolgt nach der Umsetzung des Unterrichtsprojekts an zwei Schulen/Sprachschulen.

² Ausgabe des Gutscheins erfolgt nach der Umsetzung des Unterrichtsprojekts an drei Schulen/Sprachschulen.



- Konzeptentwurf für eine 45-minütige Unterrichtsstunde an einer Mittel-, Ober- oder Sprachschule auf Deutsch und Mongolisch (3 – 5 Seiten, 1,5 Zeilenabstand, 12 pt, Times New Roman/Arial)
- Sprachnachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (falls vorhanden)
- Reisepasskopie beider Teilnehmenden
- Studentenausweis oder Immatrikulationsbescheinigung
- Bitte schicken Sie sämtliche Bewerbungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form an: Ariuntsetseg.Ganbold@goethe.de
- Einsendeschluss ist Freitag, der **10. April 2026**. Es gilt das elektronische Eingangsdatum. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erhalten Sie eine Empfangsbestätigung per E-Mail. Falls diese innerhalb einer Woche nicht bei Ihnen eingegangen sein sollte oder falls Sie weitere Fragen bezüglich des Bewerbungsverfahrens haben, wenden Sie sich bitte an:

Ariuntsetseg Ganbold

Ariuntsetseg.Ganbold@goethe.de

Tel. 95812633

Auswahlkriterien

- Kreativität, Originalität und innovative Ideen
- Auswahl altersgerechter Inhalte
- Methodisch-didaktisch angemessene Ausarbeitung der Lernziele sowie der Zeitplanung
- Auswahl und Erstellung altersgerechter Materialien und Medien
- Deutschkenntnisse der Teammitglieder

Auswahlprozess

1. **Vorauswahl** anhand der Bewerbungsunterlagen
Aus allen eingesandten Bewerbungen werden max. 6 Teams ausgewählt, die am **17. April 2026** auf der Homepage des Goethe-Instituts Mongolei bekannt gegeben werden.
2. **Ausscheidungsrunde** durch Präsentationen
Am **9. Mai 2026** findet eine gemeinsame Online-Präsentation der ausgewählten Teams aus Taiwan, der Mongolei und Japan statt. In einer jeweils 20-minütigen Konzeptpräsentation sollen die einzelnen Teams ihren geplanten Unterricht unter Anwesenheit aller teilnehmenden Teams vorstellen. Die Präsentation soll auf Deutsch durchgeführt werden. Die Jury bewertet die Präsentationen nach den oben genannten Kriterien sowie die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden. Das Ergebnis der Gewinnerteams aus den jeweiligen Ländern wird am gleichen Tag mitgeteilt.

Pflichten der Gewinnerteams

Die ausgezeichneten Teams verpflichten sich zu folgenden Punkten:

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



1. **Vertragliche Regelung**

Abschluss eines Vertrags mit dem Goethe-Institut zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten.

2. **Didaktischer Workshop**

Teilnahme an einem Online-Workshop am 16. Mai gemeinsam mit den Gewinner*innen aus Japan und Taiwan zur Weiterentwicklung und Optimierung der Unterrichtseinheit. Der Workshop beinhaltet Feedback und fachliche Begleitung durch Lehrkräfte des Goethe-Instituts.

3. **Umsetzung der Unterrichtseinheit an Schulen**

Durchführung der entwickelten Unterrichtseinheit an Schulen oder Sprachschulen zur praktischen Erprobung der Inhalte:

- **Gewinnerteam (1. Platz):** Zwei Einsätze an unterschiedlichen Schulen/Sprachschulen
 - einmal bis spätestens Ende Mai 2026
 - einmal nach der Rückkehr aus Deutschland, bis spätestens Ende November 2026
- **Zweit- und drittplatziertes Team (2. und 3. Platz):** Zwei Einsätze an unterschiedlichen Schulen/Sprachschulen bis spätestens Ende November 2026

4. **Öffentlichkeitsarbeit**

Teilnahme an einem kurzen Video-Interview zur Vorstellung der Gewinnerteams und zur Bewerbung zukünftiger Programme des Goethe-Instituts.

* Alle Rechte an den Konzepten im Rahmen des Projekts „Hallo Deutschland VIII“ einschließlich aller Materialien gehen nach Abschluss des Wettbewerbs an das Goethe-Institut.

* Termine unter Vorbehalt